



Samstag, 17. April

Zeit: 14.30 bis 15.20 Uhr

Treffpunkt: Hergiswald, Kirche

(Bus 71 ab Luzern, 14.10 Uhr ab Kante M)

Referent*innen: Barbara Jehle, Baubiologin, und Tobias Ammann, öko-forum Luzern

Samstag, 1. Mai

Zeit: 10.15 bis 12 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Zihlmattweg (vbl-Bus 20)

Leitung: Thomas Rösli, Biologe

Mittwoch, 5. Mai

Zeit: 18 bis 20 Uhr

Treffpunkt: Bushaltestelle Bramberg (vbl-Bus 9)

Leitung: Thomas Rösli, Biologe, Walter Fassbind und Claudio Röllin, Kulturhof Hinter-Musegg



Samstag, 8. Mai

14 bis 16 Uhr: Tauschbörse

16 bis 17 Uhr: Streifzug durch den Garten

mit Br. Paul Mathis zum Thema «Pflanzen und Insekten»

Ort: Oase W (Klostergarten Wesemlin, vbl-Bus 7)

Vor Ort gibt es ein beschränktes Parkplatzangebot.

Ein- und Ausladen ist möglich.

Freitag, 21. und Donnerstag, 27. Mai

Zeit: 17.30 bis 19 Uhr

Treffpunkt: Schwanenplatz

Leitung: Caspar Thut, Umweltschutz Stadt Luzern



Samstag, 29. Mai

Zeit: 14 bis 16 Uhr

Treffpunkt: Haltestelle Brüel (vbl-Bus 24),

Seeburgstrasse 1, Luzern

Leitung: André Rey, Landschaftsarchitekt und Tierökologe;

Anna Glanzmann, Umweltschutz Stadt Luzern

Montag, 31. Mai

Zeit: 20 bis 22 Uhr

Treffpunkt: Station Zihlmattweg (vbl-Bus 20)

Leitung: Adrian Borgula (Stadttrat und Biologe)

und Thomas Rösli, Biologe

öko-forum

Stadt Luzern

Veranstaltungen 2021

April bis Juni

Gasthaus Hergiswald: Highlight der Architektur und Ökologie

Der Ersatzneubau des Gasthauses Hergiswald sticht ins Auge: Das viergeschossige Gebäude ist ein Holzhaus, Beton wurde nur zurückhaltend eingesetzt. 94 Prozent der verwendeten Douglasien stammen aus der Region, zum Beispiel aus dem Meggerwald. Das zukunftsweisende Gebäude, das dank des Engagements der Albert Koechlin Stiftung entstanden ist, hat die Auszeichnung «Herkunftszeichen Schweizer Holz» von PROHOLZ Lignum Luzern erhalten. Schauen Sie hinter die Kulissen dieses besonderen Hauses. Erfahren Sie, welche Herausforderungen das Bauen mit Holz und das Verbinden von Alt und Neu bedeuten. In der Umgebung hat dank eines Artenförderprojekts der stark gefährdete «Glögglifrosch» überlebt. *Anmeldung bis 15. April beim öko-forum unter umweltberatung-luzern.ch/anmeldung.*

Zauneidechsen – flinke Allmend-Bewohnerinnen

Die Luzerner Allmend hat sich in den letzten Jahren zu einem Naturparadies entwickelt, das wir auf einem Rundgang entdecken. Im Rahmen der Altlastensanierung wurden vielfältige naturnahe Lebensräume geschaffen. Kleinstrukturen bieten heute unter anderem Reptilien unverzichtbare Schlupfwinkel. Besonders die Zauneidechse ist eine typische Bewohnerin solcher «unordentlicher» Winkel in Siedlungsnähe. Sie wird auf der Allmend gezielt gefördert. Mit etwas Glück kreuzt sie unseren Weg. Ausrüstung: Fernglas, wenn vorhanden. *Anmeldung bis 27. April unter naturmuseum@lu.ch oder Tel. 041 228 54 11. Ein gemeinsamer Anlass von Natur-Museum Luzern, Albert Koechlin Stiftung, BirdLife Luzern und Umweltschutz Stadt Luzern.*

Lebensraum Museggmauer

In den Abendstunden im Frühling herrscht reges Treiben an den Flanken und Türmen der Museggmauer. Dohlen kümmern sich lautstark um ihren Nachwuchs, Gänsesäger beziehen ihre luftigen Brutnischen und Mauersegler kehren nach langer Reise aus dem Süden zu ihren angestammten Nistplätzen zurück. Das historische Sandsteinbauwerk bietet vielen Tieren Unterschlupf, Nischen und Löcher für Nester. Zusammen mit dem extensiv bewirtschafteten, strukturreichen Umland hinter der Museggmauer bildet es einen wichtigen Lebensraum mitten in der Stadt.

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Ausrüstung: Fernglas, wenn vorhanden. *Anmeldung bis 3. Mai beim öko-forum unter umweltberatung-luzern.ch/anmeldung.*



Pflanzentauschbörse mit Führung im Klostersgarten Wesemlin

An der Pflanzentauschbörse können Stauden, Kräuter, Zwiebelpflanzen und Setzlinge aus dem eigenen Garten kostenlos oder gegen eine kleine Spende getauscht werden. Ein Schwerpunkt der Börse sind heimische Wildpflanzen, denn diese sind eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten. Ein kleiner Imbiss und die Sirup-Bar laden zum Gedankenaustausch und zum Fachsimpeln ein. Das öko-forum und der Umweltschutz Stadt Luzern sind vor Ort mit einem Infostand vertreten und beraten Interessierte. Auch Werkzeug kann getauscht werden, invasive Neophyten sind ausgeschlossen. Nicht eingetaushtes Material muss wieder mitgenommen werden. *Keine Anmeldung nötig. Eine Veranstaltung von Quartierkräften und Oase W, öko-forum und Umweltschutz der Stadt Luzern, mit Unterstützung des Kantons Luzern. Mehr Infos unter klosterluzern.ch/pflanzentauschboerse/*

Klimaspaziergang in Luzern

Die Stadt Luzern möchte eine Vorbildrolle bezüglich Klimaschutz und Klimaanpassung einnehmen. Auf einem Stadtpaziergang zeigen Fachleute, was die Stadt Luzern unternimmt, um diesem grossen Ziel näherzukommen. Denn Klimaschutz- und Klimaanpassungsmassnahmen sind nicht nur hilfreich für eine Reduktion der CO₂-Konzentration in der Luft, sondern können auch als Chance für mehr Lebensqualität in den Städten betrachtet werden. Der Spaziergang führt uns zu verschiedenen Schauplätzen: Eine Anlage zur Wärmegewinnung aus Abwasser, eine zukunftsweisende Turnhalle, Stadtbäume und weitere Stationen werden besucht. *Anmeldung bis 19. bzw. 25. Mai beim öko-forum unter umweltberatung-luzern.ch/anmeldung.*

Wildbienen in der Stadt

Eine Bienenart kennen wir alle – die Honigbiene. Sie ist aber nur eine von über 600 Wildbienenarten in der Schweiz. Auch in der Stadt Luzern lebt eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Arten. Einige sind gehörnt, andere gestreift, pelzig oder fast haarlos, mal bunt oder ganz schwarz. Genau hinschauen lohnt sich! Bei diesem Quartiersspaziergang werden wir uns Zeit nehmen, in die faszinierende Welt der Pollensammlerinnen einzutauchen. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. *Anmeldung bis 26. Mai beim öko-forum unter umweltberatung-luzern.ch/anmeldung.*

Abendkonzert auf der Allmend

Auf einem Spaziergang über die Allmend lauschen wir den Rufen der Gelbbauchunken und widmen uns dem abendlichen Konzert der Grillen und Vögel. Erfahrene Biologen erklären uns Spannendes zur Lebensweise der Amphibien und der anderen nachtaktiven Tiere auf der Allmend. Mit etwas Glück können wir das eine oder andere Tier auch beobachten. Der Anlass findet nur bei gutem Wetter statt. *Anmeldung bis 28. Mai unter umweltberatung-luzern.ch/anmeldung.*

[Fortsetzung auf der Rückseite!](#)

öko-forum, Umweltberatung Luzern
Bourbaki Panorama Luzern, Löwenplatz 11, 6004 Luzern
Telefon: 041 412 32 32, oeko-forum@umweltberatung-luzern.ch
umweltberatung-luzern.ch
Öffnungszeiten:
Mo 13.30–17.30 Uhr / Di–Fr 10–12 & 13–17.30 Uhr



Veranstaltungen 2021 April bis Juni

Fortsetzung

Mittwoch, 2. Juni

Zeit: 16 bis 18 Uhr und 18 bis 20 Uhr
Treffpunkt: Schulhaus Berg, Littauer Berg
(ab Littau Bahnhof Shuttlebus benutzen!)
Leitung: Heiner und Yvonne Geisseler, huob.ch;
Stephie Burkart und Stefan Herfort,
Umweltschutz Stadt Luzern

Dienstag, 8. Juni

Zeit: 17.30 bis 18.45 Uhr
Ort: «Karls Kraut» (St. Karliquai 7, 6004 Luzern)

Mittwoch, 9. Juni

Zeit: 14 bis 17 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Luzern, Löwenplatz 10



Samstag, 12. Juni

(Verschiebedatum: Sonntag, 13. Juni)
Zeit: 9.15 bis 15.30 Uhr
Treffpunkt: Bergstation Pilatus Kulm
Leitung: Christian Schano, Schweizerische
Vogelwarte Sempach

Dienstag, 22. Juni

Zeit: 19 bis 21 Uhr
(bei grosser Nachfrage Zusatzkurs 17 bis 19 Uhr)
Treffpunkt: Haltestelle Zihlmattweg (vbl-Bus 20), Luzern
Leitung: Martin Strub, Landwirt und Sensenhersteller;
Anna Glanzmann, Umweltschutz Stadt Luzern

Mittwoch, 23. Juni

Zeit: 18 bis 20 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang Friedhof Friedental (vbl-Bus 19)
Leitung: Heinz Bolzern, Büro für Naturschutzökologie
und Stefan Herfort, Umweltschutz Stadt Luzern

Samstag, 26. Juni

Zeit: 13.30 bis 15 und 15 bis 16.30 Uhr
Treffpunkt: Stadtgärtnerei
(400 m von Haltestelle Friedental, vbl-Bus 19)
Leitung: Karin Roth, Permakulturdiesignerin; Tobias Ammann
und Marie-Louise Kieffer, öko-forum Luzern



Das Kleingedruckte

- Alle Veranstaltungen des öko-forums sind gratis (falls nicht anders vermerkt).
- Die Exkursionen finden bei jedem Wetter statt (falls nicht anders vermerkt). Dem Wetter angepasste Kleidung und Wanderschuhe oder Gummistiefel anziehen.
- Anzahl Teilnehmende teilweise beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.
Bei Kursen von «Luzern grünt» haben Einwohner/-innen der Stadt Luzern Vorrang.
- Bus- und Bahnбилlette sowie Versicherung sind Sache der Teilnehmenden.

Vielfalt auf dem Bauernhof: «Huob 21»

Der Hof «Huob» auf dem Littauer Berg ist alles andere als gewöhnlich. Innovation ist hier Bestandteil der Tradition: Der Hof hat mit Event- und Seminarräumen, einem Hofladen, Agrotourismus und fortschrittlicher Tierhaltung einiges zu bieten. Der Betrieb glänzt auch mit diversen ökologischen Aufwertungen, wie beispielsweise dem renaturierten Moosbach. Auf dem Rundgang darf das Gesamterlebnis bestaunt werden, zum Abschluss wird ein Apéro mit Hofprodukten offeriert. *Anmeldung bis 28. Mai beim öko-forum unter umweltberatung-luzern.ch/anmeldung.*

Vegane Ernährung – Tipps und Tricks für den Alltag

Eine vollwertige vegane Ernährung hat einen sehr positiven Einfluss auf unsere Umwelt und die Tiere. Zudem kann sie sich günstig auf die Gesundheit auswirken und zur sozialen Gerechtigkeit beitragen. Wir zeigen auf, wie es möglich ist, sich langfristig gesund, günstig und unkompliziert vegan zu ernähren. Für Fragen und Austausch hat es genügend Platz. Wir zeigen die vegane Vielfalt und geben Inputs für den Alltag. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich im «Karls Kraut» auf eigene Kosten kulinarisch verwöhnen zu lassen. Details zur Anmeldung: Bitte bei der Anmeldung vermerken, ob mit oder ohne Tischreservierung. Kosten für Zusatzangebote: à la carte im «Karls Kraut». *Anmeldung bis 4. Juni beim öko-forum unter umweltberatung-luzern.ch/anmeldung.*

Handlettering by nature

Wir üben uns in Handlettering, dem Zeichnen von Buchstaben. Die Schreibgeräte dafür basteln wir aus verschiedensten Naturmaterialien selber. Denn egal, ob wir mit einer Schwanenfeder und alter Tinte, mit Holzkohle oder modernen Stiften aus der Papeterie ans Werk gehen – die Spuren, die wir an diesem Nachmittag auf dem Papier hinterlassen, werden schwungvoll und abenteuerlich sein. Schreib und kritzle mit! Eine Veranstaltung für neugierige Menschen ab 6 Jahren. *Keine Anmeldung nötig, Kommen und Gehen nach Lust und Laune. Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Luzern in Zusammenarbeit mit dem öko-forum.*



Bergvogelexkursion auf dem Pilatus

Der Luzerner Hausberg entfaltet im Bergfrühling Mitte Juni seine volle Pracht. Auf der Wanderung von der Bergstation Pilatus Kulm zur Fräkmüntegg wartet neben einer grossen Vielfalt an Pflanzen, Säugetieren und Vögeln eine spektakuläre Aussicht auf alle Wanderfreudigen. Während der abwechslungsreichen Tour können uns Bergpieper, Steinadler, Zitronenzeisig und Tannenhäher begegnen. Gute körperliche Verfassung ist für die Wanderung Voraussetzung. Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Verpflegung und, falls vorhanden, Feldstecher. *Anmeldung bis 3. Juni beim öko-forum unter umweltberatung-luzern.ch/anmeldung. Eine Veranstaltung von BirdLife Luzern in Zusammenarbeit mit dem öko-forum.*

Goldener Schnitt – Sensenschnittkurs

Damit ihre Blumenwiese in allen Farben erblüht, ist die richtige Pflege entscheidend. Lernen Sie das Dengeln und Mähen mit der Sense unter der fachkundigen Anleitung von Martin Strub aus Huttwil. Falls vorhanden, können Sie ihre eigene Sense mitbringen. *Anmeldung bis 18. Juni beim öko-forum unter umweltberatung-luzern.ch/anmeldung. Ein Kurs von «Luzern grünt». Teilnahme auf Stadtluzerner*innen beschränkt, maximal 15 Personen.*

Naherholungsgebiet Friedental

Erleben Sie unter fachkundiger Führung die vielfältige Fauna und Flora im neu entstandenen Naherholungsgebiet Friedental. Es wurde während gut zweier Jahre saniert und aufgewertet. Biber, Zauneidechsen, Libellen, Heuschrecken und viele andere Tier- und Pflanzenarten können aus nächster Nähe bestaunt werden. *Anmeldung bis 19. Juni beim öko-forum unter umweltberatung-luzern.ch/anmeldung. Eine Veranstaltung von öko-forum und Umweltschutz Stadt Luzern.*

Permakulturprojekt

Im Frühling des letzten Jahres wurde das Permakulturprojekt auf einer Familiengartenparzelle im Friedental gestartet. Schon nach kurzer Zeit zeigten sich die positiven Auswirkungen dieser nachhaltigen Bewirtschaftung. Wir zeigen Ihnen, welchen Mehrwert die Permakultur mit sich bringt und welche Rolle sie im Kampf gegen den Klimawandel einnimmt. Themen des Kurses sind Obstgehölze, Kräuter, Bodenpflege, Tiere, die aus der Umgebung einwandern, und vieles mehr. *Anmeldung bis 23. Juni beim öko-forum unter umweltberatung-luzern.ch/anmeldung. Eine Veranstaltung von öko-forum Luzern.*



öko-forum, Umweltberatung Luzern
Bourbaki Panorama Luzern, Löwenplatz 11, 6004 Luzern
Telefon: 041 412 32 32, oeko-forum@umweltberatung-luzern.ch
umweltberatung-luzern.ch
Öffnungszeiten:
Mo 13.30–17.30 Uhr / Di–Fr 10–12 & 13–17.30 Uhr